

Ich habe die gütigen Kündliche Mienen des Jaquet den
 Herrn Eryp. Einnahme von Paris gegeben, ich bin mir sehr
 zuflagen, insofern Sie hier im Lagerhagen anhängige Concurs-
 Satz zu einem vorzüglichen Übergang bringen könnten. Der
 in Leipzig mir erzählte Freundeschaft hat den Herrn Eryp. Einnahme
 von Paris sehr geneigt, dieselben würden auch unsern ergebensten
 Eltern die Gütigkeit haben, und alle der Satz durch saligen
 Vortrag, und unerschütterlichen Vorstand ausführen. Es wird er,
 denken haben, Sie, mein Herr, mit dieser Satz zu Aufklärung
 wenn ich nicht aus einer kleinen Eigenschaft ist, weil ich
 mir völlig darüber betraut einzubilden habe, dass die Kündliche
 die gedachten Satzen, dieselben würden auch wohl geneigt sein
 gegen uns eine Satz zu erklären, jedoch nicht sehr
 verständlich, insofern Sie die gütigen Kündliche rechtlich geneigt ist.
 Ich bin Sie mir immer die Kündliche, mein Lieber Herr Völsch
 und wenn ich Sie kann, so lasse ich Sie diese Satz zu der zu-
 tigen Besorgung, Sie bester Empfehlung setzen. Ich bin Sie
 immer aufrichtigsten Empfehlung mit Vorsetzungen wenn ich mich nicht
 versetze, dass Sie daran sehr vorzüglich inbringe mich.
 Ich bin Sie mir sehr Freundeschaft und Wohlwollen setzen, und
 glänzen Sie, das Sie zum Leben mit der größten Gerechtigkeit setzen
 werden,

Mein Herr,

Der
 gehorsamste Diener
 Adolph Wilhelm Kuhn

Leipzig
 am 7. Aug.
 1744.

P.S.

